



**Mittwoch, 29. Oktober | 18.15 Uhr**  
**Spiegelsaal, Schloss Friedenstein**  
**Frauen, Männer und Familien. Begriffe und**  
**Vorstellungen von Adel im 19. Jahrhundert**  
Prof. Dr. Monika Wienfort (Universität Potsdam)

**Mittwoch, 5. November | 18.15 Uhr**  
**Spiegelsaal, Schloss Friedenstein**  
**Finissage der Ausstellung „ADEL MACHT STAAT“**

**FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG**  
Treffpunkt: Schloss Friedenstein, Vorraum  
zum Spiegelsaal  
(Herzogliches Treppenhaus, 2. Etage, linke Seite)

**Mittwoch, 10. September, 24. September,**  
**1. Oktober, 15. Oktober, 29. Oktober, jeweils 16 Uhr**  
**Kuratorenführungen durch die Ausstellung**  
**Mittwoch, 22. Oktober**  
**Führung durch die Ausstellung für die Teil-**  
**nehmenden des XIV. Internationalen Kolloquiums**  
**für Genealogie**  
**Samstag, 25. Oktober | 10 Uhr | 11.30 Uhr |**  
**13 Uhr | 14.30 Uhr**  
**Vier Sonderführungen zur Jahresausstellung**  
**„ADEL MACHT STAAT“**

**HINWEIS**  
Wir bitten um Anmeldung zu den Abendvorträgen  
bis zwei Tage vor der jeweiligen Veranstaltung unter:  
veranstaltungen.fb@uni-erfurt.de bzw.  
Tel.: 0361/737-5530.

Für das Schlossgespräch am 9. Oktober richten Sie  
Ihre Anmeldung bitte an:  
uwe.adam.freundeskreis@t-online.de.

**ORT UND ÖFFNUNGSZEITEN DER AUSSTELLUNG**  
Die Ausstellung wird im Spiegelsaal der Forschungs-  
bibliothek Gotha, Schlossplatz 1, Schloss Friedenstein  
präsentiert. Sie ist von Dienstag bis Sonntag,  
10 bis 17 Uhr, sowie an den Feiertagen 20. September,  
3. Oktober und 31. Oktober geöffnet. Am 22. Oktober  
ist die Ausstellung ab 14.30 Uhr geschlossen.

Für Programmaktualisierungen sehen  
Sie bitte [www.uni-erfurt.de/go/  
fbg-ausstellungen](http://www.uni-erfurt.de/go/fbg-ausstellungen)



**KURATOREN**  
Sven Ballenthin und Dr. Petra Weigel  
(Sammlung Perthes der Forschungsbibliothek Gotha)

**KATALOG**  
Zur Ausstellung erscheint ein Katalog, erhältlich  
in der Forschungsbibliothek Gotha:  
Sven Ballenthin/Petra Weigel (Hrsg.),  
ADEL MACHT STAAT. Der Gothaische Hofkalender/  
Almanach de Gotha 1763 bis 1944, Gotha 2025.  
Bestellungen richten Sie bitte an  
bibliothek.gotha@uni-erfurt.de.

Die Forschungsbibliothek Gotha bedankt sich bei der  
Friedenstein Stiftung Gotha für die zur Verfügung  
gestellten Leihgaben. Ein herzlicher Dank gilt allen,  
die zum Gelingen der Ausstellung beigetragen haben.

Ausstellung und Veranstaltungen werden vom  
Freundeskreis der Forschungsbibliothek Gotha e.V.  
größtenteils unterstützt.



**UNIVERSITÄT  
ERFURT**  
Forschungsbibliothek  
Gotha

Universität Erfurt  
Forschungsbibliothek Gotha  
Schloss Friedenstein  
Schlossplatz 1  
99867 Gotha  
Tel.: 0361/737-5540  
bibliothek.gotha@uni-erfurt.de

**AUSSTELLUNG**  
**ADEL MACHT STAAT**  
**Der Gothaische Hofkalender**  
**1763 bis 1944**

7. September bis 2. November 2025  
Forschungsbibliothek Gotha der Universität Erfurt



Die Ausstellung „ADEL MACHT STAAT. Der Gotha-ische Hofkalender 1763 bis 1944“ erzählt in zwölf Kapiteln die Geschichte des GOTHÄ.

Der GOTHÄ entwickelte sich aus den weitverbreiteten Kalendern der Frühen Neuzeit und entstand im Umfeld der Aufklärung in der Mitte des 18. Jahrhunderts. Von Beginn an war der GOTHÄ auf dem europäischen Markt als deutsch-französische Parallelausgabe präsent – als „Gothaischer Hofkalender“ und als „Almanach de Gotha“. Bedeutende Gothaer Drucker und Verleger hatten den GOTHÄ ab 1763 in ihrem Programm.

1785 übernahm Johann Georg Justus Perthes den Verlag und Vertrieb des GOTHÄ und begründete damit den berühmten Justus Perthes Verlag Gotha. Seinen einzigartigen und damit für immer mit der Stadt Gotha verbundenen Ruf etablierte der GOTHÄ im 19. Jahrhundert. Er stieg zum bedeutendsten genealogischen Standardwerk des europäischen Adels und zum einflussreichen Handbuch der Staaten der Welt auf.

Die Ausstellung der Forschungsbibliothek Gotha ist die erste überhaupt, die den GOTHÄ in den Blick nimmt. Sie möchte damit einen gewichtigen Beitrag zur neuzeitlichen Wissens- und Kulturgeschichte sowie zur Adelsforschung und zum 1250. Jubiläum der Stadt Gotha leisten.

Konzept und Inhalte der Ausstellung basieren u. a. auf den neuesten Forschungsergebnissen des von der DFG geförderten dreijährigen Projektes „The Gotha – A study of the most important genealogical reference work in modern Europe“ der Universität Hamburg, 2023–2026.

[www.uni-erfurt.de/forschungsbibliothek-gotha/forschung/projekte/erschliessung-und-erforschung#c127571](http://www.uni-erfurt.de/forschungsbibliothek-gotha/forschung/projekte/erschliessung-und-erforschung#c127571)



Abbildungen:  
Gothaischer Hofkalender, Gotha: Perthes 1887, Einband, SPA 8° 1612 (1887)  
Sternenhimmel über Gotha am 1. Januar 1792, in: Gothaischer Hofkalender, Gotha: Ettinger 1792, Gen 8° 989/2 (1792)  
Almanach de Gotha, Gotha: Ettinger 1796, Titelpuffer, SPA 8° 01588 (33)



„... diejenigen Sternbilder, welche den  
1. Jenner Abends 8 Uhr über dem gothaischen  
Horizonte sichtbar waren“

(Gothaischer Hofkalender 1792)

## BEGLEITPROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG

### VORTRÄGE UND GESPRÄCHE

**Mittwoch, 17. September | 18.15 Uhr**

**Spiegelsaal, Schloss Friedenstein**

**Perthes im Gespräch: „Zum Nutzen und Vergnügen“ –**

**Lesung aus dem Gothaischen Hofkalender**

Sven Ballenthin und Dr. Petra Weigel

(Forschungsbibliothek Gotha)

**Mittwoch, 24. September | 18.15 Uhr**

**Spiegelsaal, Schloss Friedenstein**

**Zwischen Ökonomie und Ideologie: Der  
Perthes Verlag und die Entstehung einer  
Adelsmatrikel 1918–1925**

Hannah Boeddeker (Universität Hamburg)

**Donnerstag, 9. Oktober | 18 Uhr**

**Spiegelsaal, Schloss Friedenstein**

**„... ein Wald von Stammbäumen“. Zwölf Kapitel aus  
der Geschichte des Gothaischen Hofkalenders**

Sven Ballenthin und Dr. Petra Weigel (Forschungsbibliothek Gotha) im Gespräch über den GOTHÄ 112. Schlossgespräch des Freundeskreises Kunstsammlungen Schloss Friedenstein e.V. in Verbindung mit der Forschungsbibliothek Gotha und dem Freundeskreis der Forschungsbibliothek Gotha e.V.

**Mittwoch, 15. Oktober | 18.15 Uhr**

**Spiegelsaal, Schloss Friedenstein**

**„Zwillingsbrüder“ der Almanachkultur:  
Der Gothaische Hofkalender und seine  
Konkurrenz, der Göttinger Taschen-Calendar,  
im ausgehenden 18. Jahrhundert**

Dr. des. Kristina Kandler (Leipzig)

**Mittwoch, 22. Oktober | 18.15 Uhr**

**Spiegelsaal, Schloss Friedenstein**

**Der GOTHÄ als Spiegel der Adelsgeschichte  
im 19. und 20. Jahrhundert**

PD Dr. Daniel Menning (Universität Tübingen)

**Dienstag, 28. Oktober | 18.15 Uhr**

**Spiegelsaal, Schloss Friedenstein**

**Im Streit mit dem GOTHÄ: Wie die von Mallinckrodt  
uradlig wurden – und es zu bleiben versuchten**

Prof. Dr. Markus Friedrich (Universität Hamburg)